MARKTGEMEINDE
AIGEN-SCHLÄGL

In der Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Aigen-Schlägl vom 09.11.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst

1. **Ankauf Rüstlöschfahrzeug RLF-2000 4x4 für die FF Aigen i. M. - Grundsatzbeschluss**

Bericht: Am 7.11.2017 wurde im Zuge der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2017) die Notwendigkeit der Beschaffung eines Rüstlöschfahrzeuges RLFA-2000 für die FF Aigen i. M. im Jahr 2026 festgestellt (enthalten im §12 OÖ. FW Ausrüstungs- und Planungsverordnung).

Finanzierung:	
Normkosten lt. LFK:	€ 417.700
Zusätzliche Ausrüstung	€ 25.000 (u.a. Stromaggregat)
Gesamtkosten	**€ 442.700**
Förderung LFK:	€ 125.310 (30% der Normkosten)
BZ-Mittel Land OÖ:	€ 104.425 (25% der Normkosten)
Restbetrag:	**€ 212.965** (Aufteilung Gemeinde – Feuerwehr ist zu vereinbaren)
Unterstützung aus dem Katastrophenfond:	
Fahrgestell:	€ 37.500
Ausrüstung:	€ 15.500
Restkosten	**€ 159.965**

Seitens der Feuerwehr kann ein Anteil in der Höhe von **€ 50.000** geleistet werden. Der **Gemeindeanteil** liegt somit bei rund **€ 110.000**.

Der Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges RLF-2000 4x4 für die FF Aigen. i. M. wurde einstimmig beschlossen.

2. **Förderansuchen der Sportunion Aigen-Schlägl, Sektion Tennis, für die Generalsanierung der Tennisplätze - Grundsatzbeschluss**

Bericht: Die Sportunion Aigen-Schlägl ersucht die Gemeinde um finanzielle Unterstützung für die Generalsanierung der Tennisplätze. Die vier Sandplätze sind seit 27 Jahren in Betrieb und entsprechen mittlerweile nicht mehr den heutigen Normen.
Der Tennissport hat sich in den letzten Jahren sehr positiv in Aigen-Schlägl entwickelt und der Verein kann eine jährlich steigende Mitgliederzahl verzeichnen. Es trainieren zurzeit eine Jugend- und Kindergruppe, eine Damengruppe, drei Herren-Meisterschaftsteams und eine Seniorenmannschaft in der Oberösterreich Liga. Um den sportlichen Erfolg beizubehalten und um insbesondere den Tennisnachwuchs zu fördern, sollen nun die Sandplätze saniert werden.

Übersicht Finanzierung:	
BZ Mittel	€ 35.600,00
Sportmittel	€ 35.600,00
Eigenanteil Sektion Tennis	€ 45.569,78
Marktgemeinde Aigen-Schlägl	€ 25.632,39
Summe	**€ 142.402,17**

Der Grundsatzbeschluss über das Förderansuchen der Sektion Tennis zur Generalsanierung der Tennisplätze wurde einstimmig beschlossen.

3. Grundsatzbeschluss über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.14 (Kerschbaum)

Der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.14 wurde einstimmig zugestimmt.

4. Grundsatzbeschluss über die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.36 und Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.15 (Rudolfing)

Am 25. Oktober 2023 wurde ein Ansuchen auf Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 3118, KG Aigen von Grünland in „Grünland-Sonderwidmung „Photovoltaikanlage“ gestellt. Der Umwidmungswerber möchte hier eine Agri-PV Anlage, zur Doppelnutzung für seine Hühnerweide, errichten.

Dem Grundsatzbeschluss über die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.36 und der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.14 wurden einstimmig zugestimmt.

5. Winterdienstvereinbarung Fa. Sonnleitner, Rohrbach-Berg

Die Winterdienstvereinbarung mit der Fa. Sonnleitner, Rohrbach-Berg wurde einstimmig beschlossen.

6. Winterdienstvereinbarung Fa. Mitgutsch, Klaffer am Hochficht

Die Winterdienstvereinbarung mit der Fa. Mitgutsch, Klaffer am Hochficht wurde einstimmig beschlossen.

7. Zufahrt Objekt Berghäusl 15 und 53 - Vermessung öffentliches Gut - Zu- und Abschreibung

Bericht: Beim Güterweg Berghäusl (Zufahrtsstraße im Bereich der Objekte Berghäusl 15 und 53) wurde durch den Vermessungsdienst von Land OÖ. eine Vermessung durchgeführt. Es wurde der Verlauf der Straße gemäß dem Naturstand neu ermittelt.

Lt. Vermessungsurkunde vom 10.07.2023 (GZ 6891-3/21) errechnet sich ein Abfall von 96 m² (Teilfläche 2) von der Parzelle 359/2 zur Parzelle Nr. 2862/2, KG Aigen bzw. ein Zuwachs von 55 m² (Teilfläche 1) von der Parzelle 2862/2 zur Parzelle 359/2, KG Aigen.

Die Zu- und Abschreibungen der Teilflächen wurden einstimmig beschlossen

8. Gehsteigsanierung Mühlweg - Art der baulichen Ausführung

Bericht: Im Zuge der Kanalbaustelle Mühlweg zeichnet sich ab, dass die Leistensteine neu versetzt werden müssen

Es wurde beschlossen, den Gehsteig im Bereich der Kanalbaustelle Mühlweg mit einer Breite von 1,5 m zu geschätzten Gesamtkosten von € 19.500,- neu zu errichten.

9. **Verwendung der Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2023**

Bericht:
Am 02.10.2023 hat die Oö. Landesregierung einstimmig die „Richtlinie „Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2023“ zur Erhöhung der Eigenmittel der Gemeinden beschlossen. Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl erhält daraus € 54.000, welche über eine Direktzahlung zur Verfügung gestellt werden.

Es wurde beschlossen, die Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2023 in der Höhe von € 54.000,- für den Ankauf des Kleinkommunalfahrzeuges zu verwenden.

10. **Kenntnisbringung von Beschlüssen des Gemeindevorstandes**

Aufnahme einer Reinigungskraft für die Polytechnische Schule
Frau Petra Eisner aus Aigen-Schlägl wurde mit 18 Wochenstunden für die Reinigung in der Polytechnischen Schule, mit Dienstbeginn 6. November, aufgenommen.

11. **Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift**

Es wurde die letzte Verhandlungsschrift vom 21.09.2023 genehmigt.

12. **Allfälliges**

Veranstaltungen:

23.11.	17:00 Uhr	**Punsch mit Herz**	Marktplatz
30.11.	19:00 - 21:00 Uhr	**Tag der offenen Tür**	PTS Aigen-Schlägl
02.12	10 Uhr	**Punschstand FF Aigen**	Marktplatz
08.12 – 10.12		**Schlägler Advent**	Meierhof Schlägl
08.12.	10:00 - 15:00 Uhr	**Tag der offenen Tür**	Bioschule Schlägl
08.12.	17:00 - 19:00 Uhr	**Perchtenlauf**	Marktplatz

Petition der Marktgemeinde Aigen-Schlägl betreffend Aufhebung des faktischen Verbotes von Windenergie in OÖ

Am 07.11.2023 hat die Gemeinde von der Oö. Landtagsdirektion eine Rückmeldung zur eingebrachten Petition erhalten. Sie informieren die Gemeinde, dass diese dem Petitionsausschuss zur Vorberatung zugewiesen wird und somit Verhandlungsgegenstand dieses Ausschusses ist. Die Oö. Landtagsdirektion bezieht die Petition in die bereits laufenden Beratungen zu einer noch offenen gleichlautenden Petition mit ein.

Für den Inhalt verantwortlich: Amtsleiter Mario Gruber